

## Alte Drucke

**Bekātnus || der sünden/ mit || etlichen Betrachtun=||gen  
vnd nützlich=||en gepeten.|| Jetzt auff's new vbersehen ||  
vnd gedrückt.|||**

**Nürnberg, [um 1542]**

**VD16 ZV 27935**

Bey dem krancken wann man jn heymsucht.

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148104**

Brechen vnsers dürfftigen fleyschs er-  
 kenneſt/der du es geſchaffen haſt. Dir  
 Befelhen wir vns ganz in deine ſchutz  
 vnd bewarung/ſchirm vnd züflucht/  
 hilff vnd troſt. Behalt vns Herr Got  
 vnder den flügeln deiner güte/ das  
 wir nit immer mer im tod entſchlaf-  
 fen. Erleuchte die augen vnsers her-  
 zens mit dem liecht der hymliſchen  
 ſonnen/mit der wolluſt vnd wunne  
 deines Göttlichen worts/vñ halt vns  
 alle zeyt nüchtern / vnd zu allen wer-  
 cken wacker/klüg/weyſe vnd fürſich-  
 tig / auff das wir dich mögen loben  
 vnd preyſen/dañ du biſt allein güttig  
 vnd voller gnaden/ Amen.

**I** Bey dem Francken wann  
man in heymſucht.

**F v**



**A**lmächtiger ewiger gütiger got  
der du vnder vil ander züch-  
tung vnnnd vermanenn / auch durch  
mancherley krankheyt vnd mit dem  
siechbeth vnnsers fleysch pflegest zu ze-  
men / im damit sein sicherheyt dempf-  
fest / Erinnerst des bösen lebens / vnnnd  
seines endes / auch des todts durch sei-  
ne fürbotten vnnnd schmerzen. Darzu  
deines gerichtes / des jüngstenn tages /  
vnd folgenden ewigen lebens gedecht  
nuß bey dem fleysche auffrichtest.

So wir nun disen armen menschen  
in seinem siechbette / krank vnder dei-  
ner hand befinden / vñ bey im sich die  
sünde erregen vnnnd der todts oftmal  
verhanden ist / bitten wir armen ne-  
ben vnnnd mit im / du wöllest gnedig-  
lichen vmb Ihesu Christi deines lie-  
ben suns vnser Herrn willen / nit mit

Ihm nach der scherpfß deines gerichtß  
 oder seinem verdienste nach handel-  
 len/sunder gnad vnd innerliche sterck  
 verleyhen/damit er dise deine väters-  
 liche besuchung willig annem/mit ge-  
 dult trage/sich gegen dir gehorsams-  
 lich darinnen halte vnd leyde. Stehe  
 im bey inn aller anfechtung. Bis sein  
 schutz vnd schirm inn allen nöthen/vñ  
 besunder wo sich sein gewissen für  
 dir auffthün/vnd die sünd seins hertz-  
 ens ihn für dir beklagen würdent/  
 schenck/geuß auß miltigklich vber in/  
 die herbe marter vñnd leyden deines  
 Suns/Welcher gewis vnserre krank-  
 heyt getragen / vñnd straff hat auff  
 sich genommen da er für vnns die sünd  
 worden/für vnnsere sünd auch ist ge-  
 storben/vnd zur abwaschung der sel-  
 bigen sein theüres blüt hat vergossen



darnach vom todt aufferstandenn/  
auff das er vnser gerechtigkeit vnnnd  
völliger Heyland wärde. Laß in sol-  
licher deiner vbernießlichen gaß vnnnd  
geschenck/darzu so manigfaltiger vn-  
zelicher wolthat deines Guts genieß-  
sen. Verleyhe das er sey in einem rech-  
ten glauben zu einem stetten trost/inn  
der vngestümigkeit der sünden/zum  
starcken schildt wider allen anlauff  
des bösen geysts/vnnnd zum harnisch  
darmit er durch den Todt ins lebenn  
dringe/ernst gefaßt vnd ergriffen ha-  
be/vnd zur ewigen genesung behalt.  
Wir beselhen in dir gantz hymnlischer  
Vater. Mach ihn gesund/dann er ist  
kranc. Hilff im dann er ist schwach.  
Richt in auff/dañ er ist lägerhaftig.  
Wasche in/dann er bekent sein vnre-  
nigheyt. Erzney ihn/dann er ist ver-

wundt. Stercke in/dann er ist forcht  
 sam. Vnnd nach dem du alles vber-  
 meslich kanst vnnd vermagest/ settig  
 in/dann er klaget hunger vnnd durst.  
 Nym in auff/dann er will zu dir ke-  
 ren. Mache in bestendig in allem dei-  
 nem willen. Verzeyhe im inn gemeyn  
 alles das/damit er deinem eyser vnd  
 zorn verdienet hat/ gib im für den tod  
 das leben/Aber das alles durch Jhes-  
 sum Christum deinen Sun vnnsere  
 Herren/wellicher zu trost vnnd für-  
 bild aller sündenn/ den Schecher am  
 creutz mit im ins Paradeys hat ein-  
 geführt. Vnd der mit dir lebet vnnd rea-  
 giert in eynigkeyt des heyligen geysts  
 ein warer Gott in all ewige ewigkeyt  
 Amen.